

**Förderverein
für unschuldig in Not
geratene Studierende e.V**

„Von Studierenden für Studierende“

Tätigkeitsbericht des geschäftsführenden Vorstands (01/2023-05/2024)

1. Allgemeine Einschätzung

Der geschäftsführende Vorstand des Fördervereins für unschuldig in Not geratene Studierende blickt positiv auf das zurückliegende Geschäftsjahr zurück. Insgesamt konnten im Jahr 2023 Mittel in Höhe von **93.583,68 €** für die finanzielle Unterstützung unschuldig in Not geratener Studierender an der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Justus-Liebig-Universität verausgabt werden. Diese Summe war möglich, da noch Rücklagen aus den vorigen Jahren aufgebraucht werden konnten.

Anbei die entsprechende Übersicht und Aufschlüsselung der Förderzahlen für das Geschäftsjahr 2023:

Anträge bis 31.12.23

Mittelherkunft	JLU	THM	Andere
Mitgliedsbeitrag	48.874,00 €	30.520,00 €	
Sonderfond Corona			
Spenden	1.703,03 €		
Fördermitglieder	3.118,00 €		
Sonstiges (Zinsen...)			13,89 €

Gesamt 84.228,92 €

Beihilfen	ja		nein		noch in Arbeit		Gesamt	
	JLU	THM	JLU	THM	JLU	THM	JLU	THM
Erwerbslosenbeihilfe	4	10	1	1			5	11
18.066,91 €	7.187,94 €	10.878,97 €						
Praktikumsbeihilfe	1	5	1	1			2	6
8.629,36 €	2.508,48 €	6.120,88 €						
Langzeitkrankenbeihilfe	2	4		1			2	5
6.076,12 €	3.903,80 €	2.172,32 €						
Schwangerschaftsbeihilfe	2	5					2	5
8.082,39 €	1.678,14 €	6.404,25 €						
Härtefallbeihilfe	2	2		2			2	4
7.805,77 €	2.862,78 €	4.942,99 €						
Verpflichtungsausfallbeihilfe							0	0
- €								
Fiktionsbeihilfe		3	1	1			1	4
5.202,07 €		5.202,07 €						
Coronabeihilfe							0	0
- €								
kumuliert							14	35
53.862,62 €	18.141,14 €	35.721,48 €						

Zuschüsse	ja		nein		noch in Arbeit		Gesamt	
	JLU	THM	JLU	THM	JLU	THM	JLU	THM
Semesterbeitragszuschuss 15.371,52 €	16 3.986,25 €	38 11.385,27 €	23	40		0	39	78
Kindererziehungszuschuss 5.037,00 €	2 3.504,00 €	1 1.533,00 €		1			2	2
Härtefallzuschuss 13.382,60 €	8 5.601,05 €	14 7.781,55 €	3	4			11	18
Mietzuschuss/darlehen - €							0	0
Erstausstattungsuschuss 862,00 €	1 862,00 €						1	0
kumuliert 34.653,12 €	13.953,30 €	20.699,82 €					53	98

Darlehen	ja		nein		noch in Arbeit		Gesamt	
	JLU	THM	JLU	THM	JLU	THM	JLU	THM
5.067,94 €	5 3.776,39 €	2 1.291,55 €	1				6	2

	ja	nein	Gesamt	
Verausgabte Mittel JLU	35.870,83 €	43	30	73
Verausgabte Mittel THM	57.712,85 €	84	51	135
Total verausgabte	93.583,68 €	127	81	208

Im Vergleich zum vorherigen Geschäftsjahr verzeichnet sich ein Rückgang der Fördersumme von **115.637,85 €** auf **93.583,68 €**. Dies entspricht **22.045,17 €**. Dieser Rückgang lässt sich durch die Rückkehr zu den ursprünglichen Fördersummen begründen. Extra-Leistungen der Studierendenschaften und der Justus-Liebig-Universität im Rahmen der Corona-Pandemie sind im vergangenen Geschäftsjahr nicht mehr geflossen.

Bezüglich der allgemeinen Lage des Vereins lässt sich festhalten, dass die inflationsbedingte Preissteigerung weiterhin ein bestimmendes Thema für die Förderleistungen des Vereins darstellen. Mit der in den Vergaberichtlinien festgeschriebene Bindung der Regelsätze an der Regelbedarfsstufen-Fortschreibungsverordnung im Sinne von §40 SGB XII, erfolgt zwar weiterhin eine jährliche Anpassung, die der inflationären Entwicklung partiell folgt. Die Angemessenheit derselbigen reicht jedoch nicht aus. Daher haben wir uns als Vorstand dafür entschieden, den Semesterbeitrag für die Studierendenschaften der THM und JLU zum Sommersemester 2025 zu erhöhen. Damit wollen wir eine ebenso nachhaltige wie bedarfsgerechte Anpassung der Regelsätze vornehmen, um auch in der Zukunft zu gewährleisten, dass der Solifonds seinem gesteckten Förderziel in der Breite adäquat gerecht werden kann. Die Anpassung soll auf der Mitgliederversammlung am 15.05.2024 durch den Verein und anschließend durch die Studierendenparlamente der THM und JLU beschlossen werden.

1. Neuerungen

Im vergangenen Geschäftsjahr hat sich der Vorstand, auf Initiative von Luc Labonte (2. Vorsitzender, THM, damit beschäftigt, den Ablauf der Umlaufbeschlüsse im Vorstand zu reflektieren und nach möglichen Tools zu suchen, die den Beschlussvorgang vereinfachen können. Nach reichlicher Prüfung und der Vorstellung mehrerer Alternativen wurde der Beschluss gefasst, den bisherigen Beschlussvorgang über E-Mail-Verkehr beizubehalten. Gründe dafür lagen in der Einfachheit/Nachvollziehbarkeit für unsere Mitarbeiterin Judith Schwalm sowie der Tatsache, dass dadurch keine finanziellen Mehrkosten entstehen.

Für die Ergänzung der Öffentlichkeitsarbeit werden Textmarker beschafft, die als Ergänzung zu den bewährten Kugelschreibern und multilingualen Flyern dienen.

Weiterhin ist es dem Vorstand durch tatkräftige Mithilfe unserer Mitarbeiterin Judith Schwalm sowie der Evangelischen Studierendengemeinde in Person von Doris Kreuzkamp gelungen, eine jährliche Förderung durch die Stadt Gießen in Höhe von 8.000 Euro zu erhalten.

Bezüglich der Vergaberichtlinien erfolgt auf der Mitgliederversammlung am 15.05.2024 eine Anpassung der Schwangerschaftsbeihilfe durch eine Erweiterung der Förderhöchstdauer entsprechend dem gesetzlich geltenden Mutterschutz.

2. Tagesgeschäft

Zum Tagesgeschäft des geschäftsführenden Vorstandes gehört es vorrangig, die eingehenden Anträge, die durch unsere Mitarbeiterin Judith Schwalm beschieden werden, zu prüfen, zu unterzeichnen und die entsprechenden Fördermittel schnellstmöglich zu überweisen. Zudem hat der Vorstand die Aufgabe, im Fall von Widersprüchen gegen Ablehnungsbescheide die entsprechenden Anträge erneut zu prüfen und über den vorliegenden Widerspruch zu entscheiden. Diese Aufgaben wurden durch den Vorstand im zurückliegenden Geschäftsjahr gewohnt zuverlässig wahrgenommen. Weiterhin hält der Vorstand Kontakt mit anderen kooperierenden Organisationen sowie den ASTen der THM und JLU, um stetig gut vernetzt zu sein. Eine weitere Aufgabe liegt in der Öffentlichkeitsarbeit und Ansprechbarkeit für Anfragen seitens der Presse. Ein ausführlicher Bericht ist unter dem entsprechenden Punkt im Tätigkeitsbericht zu finden.

3. Zusammenarbeit mit Organisationen

Die Zusammenarbeit mit der evangelischen Studierendengemeinde Gießen, der katholischen Hochschulgemeinde Gießen, dem akademischen Auslandsamt der JLU und THM, der Abteilung Beratung und Service des Studierendenwerks Gießen sowie den ASTen der JLU und THM, verlief im vergangenen Jahr gewohnt gut. Großartig ist die Initiative der Evangelischen Studierendengemeinde Gießen uns ihre jährliche Fördersumme in Höhe von 8.000 Euro durch die Stadt Gießen zu überschreiben. Diese Summe war in den vergangenen Jahren für die vereinseigenen Förderungen der ESG verausgabt worden. Mit dem Eintreten in den Ruhestand unserer geschätzten Mitstreiterin und Gleichgesinnten Doris Kreuzkamp muss der Verein leider aufgelöst werden. Umso positiver ist, dass die Fördersumme der Stadt Gießen durch den Solifonds weiterhin unschuldig in Not geratenen Studierenden zugutekommen wird.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich und nachdrücklich für die langjährige Arbeit von Doris Kreuzkamp bedanken, die den Solifonds im Rahmen der gleichgesinnten und kooperativen Zusammenarbeit zum Wohle International Studierender immer zur Seite gestanden hat. Sie

hinterlässt eine nicht auffüllbare Lücke in der ESG Gießen. Es war uns eine Ehre, ihrer Verabschiedung in der ESG Gießen beiwohnen zu dürfen.

4. Öffentlichkeitsarbeit & Social Media

Wie jedes Jahr waren wir auch im zurückliegenden Geschäftsjahr auf den einschlägigen Veranstaltungen, wie dem Markt der Möglichkeiten, der Begrüßung der internationalen Studierenden im Café International und dem Open Campus Day vertreten. Dort haben wir als Vorstand den Solifonds voller Elan in Präsenz vertreten und unsere Kugelschreiber, Flyer, Backwaren und Süßigkeiten unter die Studierenden gebracht. Zudem waren wir erneut im Chaosratgeber des AStA der JLU und im „THM AStA Start Heft“ vertreten.

Unseren Social-Media-Auftritt haben wir weiterhin gepflegt. Zum Wintersemester 2024 soll eine Kampagne aufgelegt werden, die die Förderleistungen des Solifonds auch auf Instagram niederschwellig und multilingual vermittelt. Zudem planen wir, die Arbeit des Vorstands in Reels vorzustellen.

Besonders freuen wir uns über ein neues Format, das wir im Dezember 2023 etablieren konnten. Als Vorstand waren wir mit einem Stand vor der Mensa der JLU präsent und haben gegen Glühwein und Kinderpunsch gegen Spende an die Studierenden verteilt. Die Aktion kam unter den Studierenden sehr gut an und soll daher im kommenden Jahr wiederholt werden. Insgesamt konnten wir über 100 Euro an Spendengeldern einwerben und viele gute Gespräche mit interessierten Studierenden führen.

Der geschäftsführende Vorstand des Fördervereins für unschuldig in Not geratene Studierende e.V.

Nabor Keweloh 1. Vorsitzender

Luc Labonte 2. Vorsitzender

Nikru Kavoosifar 2. Vorsitzende

Lucas Müller Kassierer

Beisitzer*innen:

Anne-Kristin Weigelt

Hendrick Zilg

Henning Tauche

Bei Nachfragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Gießen, den 13. Mai 2024

Begrüßung der Internationalen Studierenden (2023-2024)



Weihnachtlicher Stand und Spendenaktion (Dezember 2023)

